

# Sitzungsvorlage

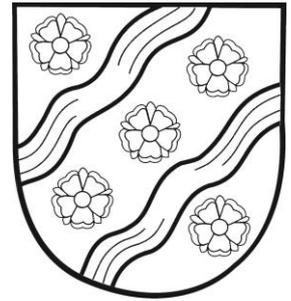
zur Sitzung des

**Gemeinderats**

Nr. 78 / 2021

am **29.09.2021**

**STARZACH**



Bürgermeister

**TOP: 15**

**öffentlich**

**BETREFF:**

**Verkehrs- und Klimawende (Ausbau Elektromobilität)**

**Hier: - deer e-Carsharing mit Ladeinfrastruktur (Ladesäule) beim Nettomarkt in Starzach-Bierlingen**

**- Abschluss Kaufvertrag und Kooperationsvertrag mit der deer GmbH, Calw**

**ANLAGEN:**

Anlage 1: **(NÖ)**

Kaufvertrag und Kooperationsvertrag sowie ergänzende Abmachungen

Starzach, 21.09.2021

A handwritten signature in black ink, appearing to read 'Thomas Noé', written in a cursive style.

Thomas Noé  
Bürgermeister

## **SACHDARSTELLUNG:**

Das Thema Elektromobilität mit Bereitstellung entsprechender Infrastruktur ist seit vielen Jahre auch Thema im Gemeinderat.

So fand z. B. in nichtöffentlicher Sitzung vom 08.05.2018 eine entsprechende Beratung und Beschlussfassung zur Lieferung und Installation von zwei Ladestationen für Elektrofahrzeuge statt.

Schon damals wurde das Carsharing-Konzept der Energie Calw GmbH (ENCW) vorgestellt. Auf die Drucksache 38/2018 wird ergänzend verwiesen.

Die deer GmbH, Calw, ist eine Tochtergesellschaft der ENCW und wurde im Jahr 2019 gegründet. Seither ist es Aufgabe des Unternehmens: „...die Mobilität der Zukunft im ländlichen Raum erlebbar zu machen, um so das Grundbedürfnis nach flexibler Mobilität auch in Gegenden zu bedienen, in denen der ÖPNV weniger stark ausgebaut ist.“ Es gibt ein kommunales Mobilitätsnetzwerk der deer GmbH. Bereits 110 Kommunen befinden sich in entsprechender Kooperation mit über 150 e-Carsharing-Stationen.

Weiterhin ist anzumerken, dass der Gemeinderat in nichtöffentlicher Sitzung vom 26.02.2018 einem Flächentausch im Zusammenhang mit der Umgestaltung des Parkplatzes im Zuge der Erweiterung des Netto-Marktes einstimmig zugestimmt hat. Im Rahmen dieser Beratung und Beschlussfassung wurde auch auf eine mögliche Kooperation mit der ENCW hingewiesen (vgl. Drucksache 16/2018).

Seit März 2021 gibt es neue Fördermöglichkeiten (bis zu 80%) durch den Bund. Mit einer Offensive „Ladeinfrastruktur vor Ort“ werden vom Bund u.a. öffentlich zugängliche Lademöglichkeiten bei den Menschen vor Ort, z.B. an Supermärkten gefördert. In der Gemeinderatssitzung vom 26.04.2021 hat der Vorsitzende das Gremium hierrüber informiert und abgefragt, ob er auf dieser Grundlage mit der deer GmbH verhandeln könne. Das Gremium hat bei einer Enthaltung mehrheitlich Zustimmung signalisiert.

Die Verwaltung hat daraufhin entsprechende Gespräche geführt und die in Anlage beigefügten Verträge inklusive ergänzende Abmachungen ausgehandelt.

## **STELLUNGNAHME DER VERWALTUNG:**

Die Verwaltung befürwortet die Unterzeichnung der beigefügten Vertragsunterlagen. Aus Sicht der Verwaltung wird hierdurch ein weiterer Beitrag zur Mobilitätswende geleistet und den Einwohnerinnen und Einwohnern von Starzach der Einstieg in das Thema „e-Carsharing“ ermöglicht.

## **AUSWIRKUNGEN AUF DEN GEMEINDEHAUSHALT:**

Bei Umsetzung der Maßnahme würden rund 5.100 € brutto (Investition abzüglich Förderung u.a. für Kauf einer Ladesäule etc.) zzgl. Aufwand für die Parkplatzerstellung einmalig im Finanzhaushalt anfallen. Für den Betrieb und Wartung der Ladeinfrastruktur würde der Ergebnishaushalt mit jeweils ca. 500 € netto (595 € brutto) belastet.

## **BESCHLUSSVORSCHLAG:**

Der Gemeinderat ermächtigt die Verwaltung den Kaufvertrag und den Kooperationsvertrag einschließlich der ergänzenden Abmachungen mit der deer GmbH, Calw, abzuschließen.